

Protokoll

über die 7. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal am 25. März 2025

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 14.03.2025

Zeit: 19.00 Uhr – 20.35 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Dr. Berger	SR Dr. Prohatzky
SR Bernhard	SR Rose-Indorf
SR Bittner	SR Röder
SR Fahrenholz	SR Sonntag
SR Dr. Götze	SR Dr. Stiegler
SR N. Haugk	SR Trinks
SR Herrmann	SR Weigel
SR Dr. Hiersemann	SR Zilly
SR Küttner	
SR H. Pfau	
SR K. Pfau	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 3

SR M. Haugk, SR Mühleisen, SR Schrapf

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Weber, Frau Winter, Frau Schneider, Herr Hölperl, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Der OB stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 17.03.2025 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD/Grüne/LINKE; FWV/PRO HOT)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 06. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.02.2025
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
 - * 1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025/2026
Vorlage 1/07/2025
9. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD/Grüne/LINKE; FWV/PRO HOT)

Stadtrat Herr Rose-Indorf und Stadträtin Frau Dr. Hiersemann sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 06. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.02.2025

Das Protokoll vom 18.02.2025, zugestellt am 17.03.2025 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn wurde ein Informationsblatt über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet ausgereicht.

*** Presseartikel**

Vor Sitzungsbeginn wurde folgender Presseartikel ausgereicht:
„Karl-May-Haus-Chef will mehr Besucher“ – Freie Presse vom 18.03.2025

*** Veranstaltungen (bis zur nächsten Stadtratssitzung am 15.04.2025)**

27.03., 18.15 Uhr	Händlertreff im Ratssaal
03.04., 19.00 Uhr	Vernissage in der Kleinen Galerie zur Ausstellung von Ulf H. Rickmann – „Gestrandete Arche“, Malerei und Grafik
04.04., 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der FFW im Gerätehaus Ernstthal
12.04.	46. Kneipentour
12.04., 11-17 Uhr	Eier-Olympiade in der Innenstadt

- 13.04. Frühlingsfest im Herzen von HOT
Ein Nachmittag für Jung und Alt mit buntem Treiben in der
Innenstadt, Livemusik und geöffneten Läden
- 19.04. 84. Radrennen rund um den Sachsenring

*** Stand Berggasthaus**

Für die Verpachtung der Gastronomie wurde im Amtsblatt Oktober 2024 das Exposé zur Interessenabfrage veröffentlicht. Gleichzeitig wurde das Angebot u.a. bei Kleinanzeigen, Immowelt und Immobilienscout 24 eingestellt.
Die Angebotsfrist endete am 28.02.2025.

Es haben sich 13 Bewerber mit unterschiedlichen Angeboten gemeldet (deutsche Küche, griechische Küche, griechische und mediterrane Küche).

Allen Bewerbern wurde die Möglichkeit der Besichtigung der Räumlichkeiten gegeben.
Von den 13 Bewerbern haben 8 den Besichtigungstermin wahrgenommen.

Die zur Besichtigung erschienenen Bewerber wurden aufgefordert, ein Bewirtschaftungskonzept und einen Businessplan einzureichen,

Anhand der eingereichten Konzepte sollen 3 Bewerber in die engere Wahl kommen.

Die Vergabe soll durch die Ausschüsse und den Stadtrat beschlossen werden:

Technischer Ausschuss am 06.05.2025 → Information über den aktuellen Stand

Verwaltungsausschuss am 08.05.2025 → Vorstellung der 3 besten Bewerber und Vorauswahl eines Bewerbers

Stadtrat am 27.05.2025 → Beschlussfassung zur Vergabe

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 24.03.2025. Schwerpunkt der Sitzung war die Beratung zum Haushalt der Stadt für die Jahre 2025/2026. Weiterhin wurde zur Jahreshauptversammlung der FFW Wüstenbrand informiert.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Eine Bürgerin fragte, auch im Namen zahlreicher Eltern, deren Kinder die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ besuchen, wie es bauseitig mit dem Gebäude weitergehen soll.

Der OB informierte, dass hier ein unveränderter Arbeitsstand vorliegt. Die Planungen für das Objekt liegen vor und die Varianten wurden vom Architekturbüro in einer Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt. Es wurde abschließend im Technischen Ausschuss der Beschluss gefasst, keinen Neubau zu errichten, sondern die Villa mit einem Anbau zu erweitern.

Eine Umsetzung könnte erfolgen, wenn die Finanzierung mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden könnte. Da momentan und sicherlich auch in weiterer Zukunft Unklarheit darin besteht, überhaupt hierfür Fördermöglichkeiten zu erhalten, ist diese Maßnahme im Haushalt für 2025/2026 nicht enthalten.

Der OB schätzt ein, dass sicher Einigkeit darin besteht, notwendige kleinere Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Werterhaltung baldigst anzugehen.

Die Bürgerin möchte wissen, warum vor ca. 4 Jahren bereitgestellte Fördermittel für die Kindertagesstätte seitens der Stadt nicht in Anspruch genommen wurden.

Der OB erinnert, dass damals für das Objekt weder Planungsunterlagen noch behördliche Genehmigungen vorlagen und die Fördermittel innerhalb eines halben Jahres verbaut sein mussten. Dies war nicht realistisch. Der Träger der Einrichtung wusste von diesem Sachverhalt.

Eine Bürgerin macht auf die beengten Platzverhältnisse in der Kindereinrichtung aufmerksam. Auch gibt es ihrer Meinung nach zu wenige Toiletten für zu viele Kinder. Beschwerlich wäre auch das Tragen der Kinder in die oberen Etagen.

Laut Meinung eines Bürgers müsste geprüft werden, ob der Raumbedarf zur Kinderanzahl ordnungsgemäß im Verhältnis steht. Es müsste geklärt werden, was notwendig ist, wenn dies nicht der Fall ist.

Der OB verweist an dieser Stelle darauf, dass es für das Objekt Bestandsschutz gibt und die Kindertagesstätte diesen bei einem größeren Eingriff in die Gebäudesubstanz verlieren würde.

Die Bürgerin versichert sich nochmals und möchte bestätigt wissen, dass, wenn Fördermittel für die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ bereitgestellt werden, dann auch diese Einrichtung an erster Stelle steht.

Der OB bestätigt, dass, wenn ausreichend Fördermittel bereitgestellt würden, diese Maßnahme im Vergleich zu anderen Kindertagesstätten priorisiert werden würde, räumt aber gleichzeitig auch ein, dass dafür unbedingt ein hoher Prozentsatz an Förderung erforderlich ist.

Eine Elternvertreterin lädt die Stadträte ein, das Objekt zu besichtigen.

Abschließend erklärt der OB, dass sich das Fachamt zeitnah mit dem Träger und der Leitung der Einrichtung in Verbindung setzen wird, um den dringenden Renovierungs- und Sanierungsbedarf von kleineren Werterhaltungsmaßnahmen zu klären und abzustimmen.

Eine Bürgerin hinterfragt den Grund der Ampel an der Zeiðigstraße.

Der OB erklärt, dass es sich hierbei um die Umleitungsstrecke durch Hohenstein-Ernstthal handelt, hervorgerufen durch die Sperrung der B 180 wegen Brückenbauarbeiten.

Ein Bürger fragt an, warum im Straßenbereich Dresdner Straße/Meinsdorfer Weg nunmehr ein Parkplatz weniger ausgewiesen ist.

Der OB geht davon aus, dass die Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich für die Autofahrer verbessert werden sollten.

Stadträtin Frau Bittner erkundigt sich, ob nach Beendigung der derzeitigen Baumaßnahmen auf der Lichtensteiner Straße die Einbahnstraßenregelung bis in Höhe der Eisdiele aufgehoben werden könnte.

Der OB verneint, da dann alle Fahrzeughalter im Bereich hinter dem Rathaus ihre Fahrzeuge wenden müssten.

Zur Parksituation auf der Weinkellerstraße macht Frau Bittner darauf aufmerksam, dass doch die Parkdauer auf dem Parkplatz zwischen Weinkellerstraße und EDEKA-Kaufmarkt von einer Stunde zu kurz ist bzw. sie fragt, ob auf diesem Parkplatz noch 2 – 3 Anwohnerparkplätze ausgewiesen werden könnten.

Der OB blickt rückwirkend zurück und verweist darauf, dass bei der damaligen Festlegung zur Parkplatzsituation in der Innenstadt im Rahmen des Händlertreffs und in Abstimmung mit den Händlern der Innenstadt diese Zeiten so angepasst und vereinheitlicht wurden.

Der Hinweis wird trotzdem zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet.

Im Zusammenhang mit der geführten Diskussion zur Kindertagesstätte „Sonnenblume“ informiert Stadtrat Herr Bernhardt, dass er bei der Sächsischen Aufbaubank bezüglich Fördermitteln nachgefragt hat. Im Moment stehen auf Grund der prekären finanziellen Situation in Gemeinden, Städten, Land und Bund keine Fördermittel zur Verfügung.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigt sich, wie viele Anfragen im Zeitraum nach der Wahl des Friedensrichters bis jetzt an diesen gestellt wurden.

Nach Recherche erhält Herr Bernhardt eine Information.

Weiterhin möchte Herr Bernhardt wissen, wie die zugewiesenen finanziellen Mittel zum Klimaschutz in unserer Stadt eingesetzt wurden.

Der OB informiert, dass der Anteil der sogenannten „Klimamillion“ für die abgeschlossene energetische Sanierung des HOT-Badelandes verwendet wurde.

8. Beschlussvorlagen

1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025/2026 – Vorlage 1/07/2025

Ergänzend zu dem bereits ausgereichten Zahlenmaterial erfolgt durch den OB eine Präsentation des aufgestellten Doppelhaushaltes für 2025/2026.

Eine 2. Lesung des Haushaltes wird dann am 08.05.2025 im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses als Vorberatung erfolgen. Geplant ist die Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 27.05.2025. Für jede Fraktion steht dann ein kompletter Ausdruck zur Verfügung. Für alle Stadträte wird der Plan mit einem Link abrufbar sein.

In der anschließenden Diskussion fragt Stadtrat Herr Bernhardt, unter welcher Position im Jahr 2026 im neuen Haushaltsplan die Stelle des jetzigen Citymanagers zugeordnet wurde. Der OB informiert, dass die Personalkosten dieser Stelle im Kulturbereich zu finden sind.

Weiterhin möchte Herr Bernhardt wissen, was sich hinter der Investitionsposition „Bushaltestelle Altmarkt“ verbirgt.

Der OB erklärt, dass die Bushaltestellen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal barrierefrei umgestaltet werden und speziell die Haltestelle am Altmarkt durch die Angleichung von Höhenunterschieden des Altmarktes größer wird.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann erkundigt sich bezüglich der Übersicht über die im Ergebnishaushalt veranschlagten städtischen Zuschüsse, wofür die Erhöhung bei der Position der Sportförderung vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 vorgesehen ist.

Stadtrat Herr Röder vermisst nähere Informationen zur Personalplanung.

Der OB verweist hier auf die Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 08.05.2025.

Beschluss 1/07/2025 (vom 25.03.2025)

1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025/2026

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025/2026 zur Kenntnis und verweist sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss.

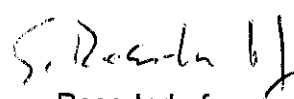
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

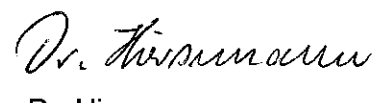
Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Rose-Indorf
Stadtrat


Dr. Hiersemann
Stadträtin